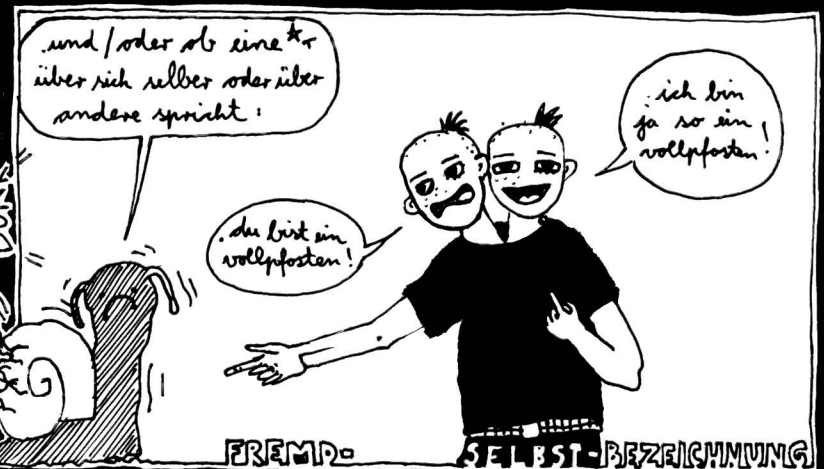


# TROUBLE

...eine politik des "reclaimens" macht (oft) nicht nur sinn sondern auch spaß!

... allerdings wird es etwas komplizierter / un lustiger wenn es dabei um (schimpf) wörter geht:

Ü: reclaimen = zurückgewinnen / -verlangen



↑ SPRECHER\* INNEN-POSITION ↓

FREMP-

SELBST-BEZEICHNUNG

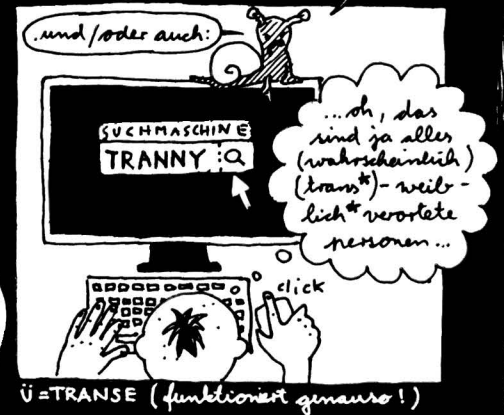
...viele (schimpf) wörter haben eine (lange) geschichte der unterdrückung / gewalt und / oder eine bestimmte zielgruppe:  
z.B. **CONTENT / TRIGGER-WARNUNG:**

... die mehrheit der personen, die "SCHL\*MT\*NN" genannt wurden / werden, sind jene, die aufgrund von rassistischen grobe-politiken / beamten und / oder patriarchalen / sexistischen / kapitalistischen "arbeits-" / "einwanderungs-gesetzen zu (nicht freiwilliger / m) sex (-arbeit) gezwungen werden (können) ...  
... und / oder von mehr als 500-jähriger kolonial-geschichtlicher und / oder kriegs-taktischer unterdrückung durch sexualisierte gewalt betroffen sind,  
... und / oder durch objektivierung und / oder sexualisierung und / oder ent-mündigung sexistisch und / oder klassistisch und / oder rassistisch diskriminiert werden...

[www.peopleofcolororganize.com/](http://www.peopleofcolororganize.com/)  
analysis / opinion / women-color-respond - slutwalk - womens - movement - monochromatic



... und das sind in den wenigsten fällen WEISSE (frauen\*) und / oder (schmale\*) MÄNNER\*!!



Ü=TRANSE (funktioniert genauso!)

...ich sehe, dass es sehr verlockend / ermutigend sein kann sich bestimmte (schimpf-) wörter anzueignen...

...sehe aber auch, dass genau das bestimmte (schimpf) wörter (weiter) etablieren kann...

...deshalb meine frage:

... ist es wirklich notwendig?

... wer ist (überhaupt) in welcher position, sich welche begriffe (überhaupt) aneignen zu "können" bzw. zu "dürfen"?

